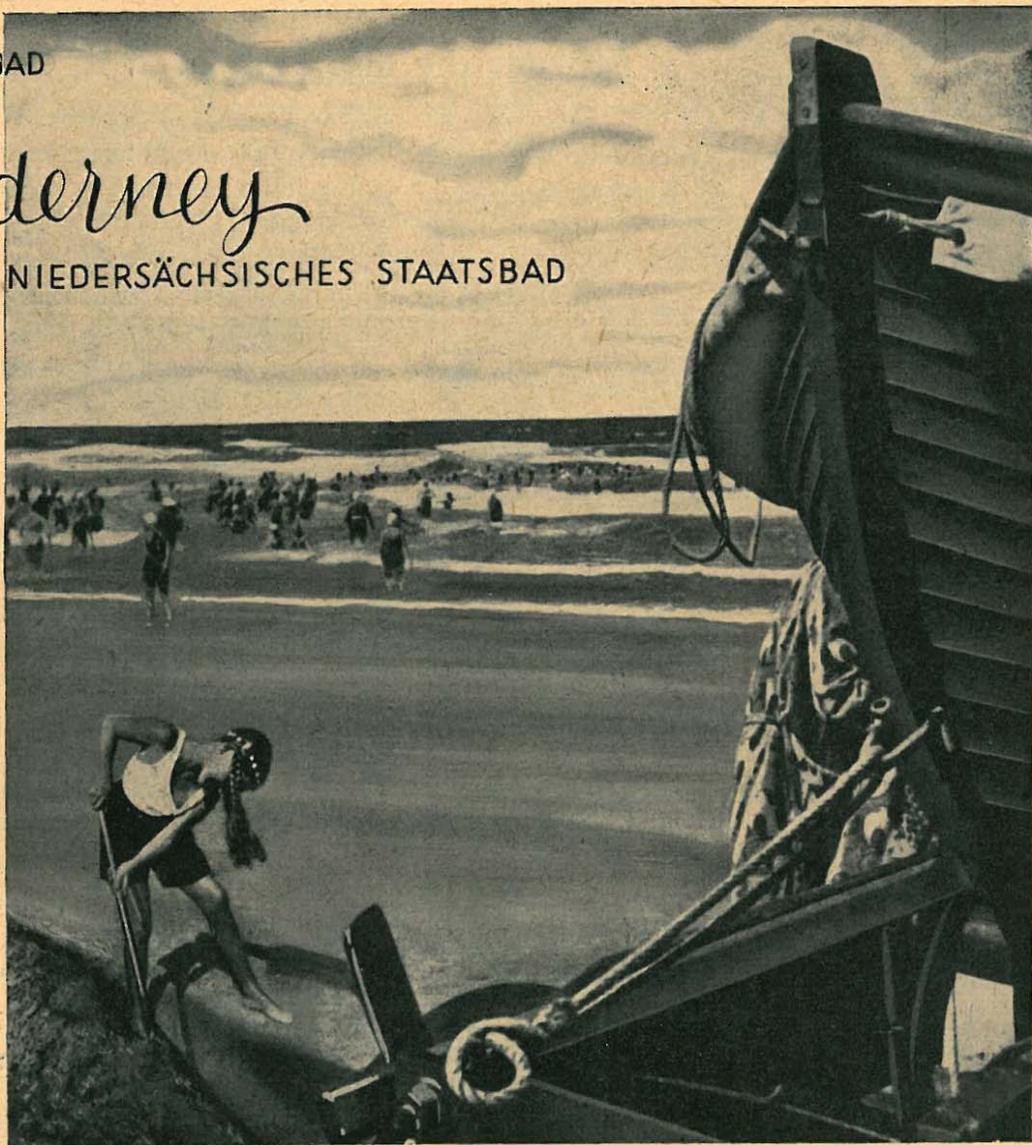


NORDSEEBAD

Norderney

NIEDERSÄCHSISCHES STAATSBAD



KURVERWALTUNG

WOHNUNGSANZEIGER 1949

Norderney als Heilbad

Heilfaktoren:

Nordseeklima, Sonnenbäder, kalte und warme Seebäder, Sauna, Schlickbäder, Meerwasserinhalatorium, Meerwassertrinkkuren.

Heilanzeigen:

Chronische Katarrhe der oberen Luftwege, chronische Bronchialkatarrhe, Lungenasthma und Lungenerweiterung, Skrofulose und andere Drüsenschwellungen, Rachitis und ihre Folgezustände, akute und chronische Hautkrankheiten, Überempfindlichkeiten (Heuschnupfen, Allergien), Blutarmut, Schwäche und Erschöpfungszustände, Herzneurose und Nervenschwäche sowie Entwicklungsstörungen.



Das Staatliche Kurhaus

Der Badearzt spricht:

Norderney ist ein klimatischer Kurort, und zwar ein solcher allererster Ordnung, da seine klimatischen Heilmittel das ganze Jahr hindurch zur Verfügung stehen und ihre wohltätigen, kräftigenden und heilenden

Wirkungen ständig ausüben. Das gilt ganz besonders für den Winter, sodaß eine Winterkur in ihrer Heilwirkung zwei Sommerkuren entspricht.

Die Vorzüge des Seeklimas, auf denen seine Heilkraft beruht, sind die absolut reine, gleichmäßig temperierte, stetig bewegte Luft mit ihrem starken Feuchtigkeits- und erheblichen Salzgehalt.

Ergänzend tritt hinzu die Fülle des Lichtes, die als direktes und indirektes, d. h. als vom Wasser und vom weißen Dünensand reflektiertes Sonnenlicht in die Erscheinung tritt. Diesem Seeklima, diesen Einwirkungen von Luft und Licht setzt sich jeder Besucher unseres Bades aus, mag er wollen oder nicht, und gerade auf ihnen beruht ein großer Teil der Heilerfolge unseres Bades, die freilich in vollem Umfange erst dann erzielt werden, wenn neben Luft und Licht das Wasser in Gestalt von kalten und warmen Seebädern hinzugefügt wird.

Somit sind als Heilmittel zu nennen:

1. Das Klima der Insel.
2. Kalte und warme Seebäder.
3. Luft- und Sonnenbäder.
4. Meerwassertrinkkuren.

1. Die günstigen, anregenden und kräftigenden Einflüsse des Seeklimas sind zwar, wie schon oben erwähnt, auf der Insel allgegenwärtig, allein die Anlage des Kurortes, der sich mit seinen Gebäuden teils am Nordstrande, teils am West- und Südstrande entlang erstreckt, gestattet eine stufenweise Dosierung des Klimas, das natürlich seine Einwirkungen auf den menschlichen

Organismus am stärksten ausübt angesichts des offenen Meeres, sich milder erweist am Weststrande; und an der Südseite des Ortes mit dem Blick nach dem Hafen und Wattenmeer, wo jeder Lichtstrahl aufgefangen wird, sich durch besondere Milde und sonnige Wärme auszeichnet — Diese Vielseitigkeit des Klimas unserer Insel wird unterstützt und ergänzt durch die umfangreichen Baum-Anpflanzungen, die Gelegenheit geben zu Spaziergängen, geschützt gegen Wind und lästige Sonnenstrahlen.

2. Kalte Seebäder werden im Nordbad genommen. Sie verlangen Anpassung an die Leistungsfähigkeit des Organismus und Einhaltung einer vernünftigen Dauer.

Schwache und Kranke bedürfen daher immer einer ärztlichen Ueberwachung.

Die warmen Seebäder werden als Einzelwannenbäder im Badehause abgegeben

und sind überall dort angezeigt, wo die kalten Seebäder nicht vertragen werden, und wo man die wärmechemischen Reize dieser Seewasserkur dazu verwenden will, sie

beruhigend, lösend oder auch anregend aufschwache oder kranke Organismen einwirken zu lassen. Neben diesen

Wannen - Bädern besitzt Norderney als einziges Seebad Europas das Seewasserwellenschwimmbad, das eine Anwendung des warmen Seewassers gestattet, wie solche sonst nirgends geboten wird. Von ihm heißt es mit Recht: Kommt, schaut und genießt, und ihr werdet restlos begeistert sein.

3. Bezüglich der Luftsonnenbäder gilt die Mahnung: Vorsicht! Nicht zu lange aus-

dehnen, um Hautverbrennungen zu vermeiden.

4. Meerwasser-Trinkkuren haben sich zur Unterstützung der allgemeinen Umstimmung auch in Norderney auf das beste bewährt.



Segelboote vor Norderney

Die Vorteile der Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren

1. Bessere Auswahl in den Unterkunfts-möglichkeiten.
2. Individuelle Behandlung im Hotel und Fremdenheim.
3. Keine Überfüllung.
4. Äußerst günstige Klimaverhältnisse (Siehe Seite 2 „Der Badearzt spricht“).

Wie urteilen darüber Kurgäste?

Aus Salzuflen: „Schon zehn Jahre lang besuchte ich Ihr Bad, und zwar mit Vorliebe in der Vorsaison. Sei es das Reizklima, die Abwechslung zwischen Wind und Sonne, die besondere Reinheit und Frische der Meeresbrise — die man förmlich schmeckt — ich weiß es nicht. Nur eines ist gewiß, daß mir die Frühlingsskur auf Ihrer Insel besonders gut bekommt.“

Aus Duisburg: „Von allen Jahreszeiten ist mir die Zeit Ende Mai und Juni am liebsten. In dieser Zeit ist nach meinem Dafürhalten die Erholung viel gründlicher als sonst, insbesondere als zur Hauptsaison.“

Aus Dortmund: „Der Herbst an der See ist sehr beständig. Wir waren schon bei Ihnen im Oktober und haben wundervoll, tagaus, tagein, herrlichen Sonnenschein gehabt.“

Aus Hildesheim: „Am liebsten bin ich immer etwa vom 15. August bis Ende September dort gewesen. Die Luft und die Einwirkung des Meeres sind in dieser Zeit für mich am wirksamsten gewesen.“

Aus München: „Ich habe meinen Erholungsurlaub in Ihrem schönen Nordseebad mit Vorliebe auf die Zeit außerhalb der Hochsaison verlegt. Auch weiterhin werde ich ihn nach Möglichkeit so verleben. Die klimatischen Verhältnisse sind so günstig, daß dann alle Voraussetzungen für eine Erholung gegeben sind. Bei ausnahmsweise rauhen Tagen, wie sie ja auch während der Hauptsaison vorkommen, kann man in den Wellen des Seewasser-Hallenschwimmbades baden.“

Aus Braunschweig: „Meiner Frau und mir hat seit etwa 32 Jahren der Aufenthalt in Ihrem schönen Bade, in welchem ich mich fast nur in der Vorsaison aufhalten habe, stets ausgezeichnete, gute und beste Erholung gebracht. Ich werde stets gern mit größter Freude zurückkehren.“

Aus Köln: „In den langen Jahren, in denen ich als Kurgast auf Norderney weilte, habe ich die verschiedenen Zeiten — Vor-, Haupt- und Nachsaison — durchprobieren können und bin seit Jahren schon zu dem Resultat gekommen, daß die geeignetste Zeit für eine wirkliche Erholung die Vorsaison ist. Ausschlaggebend war für mich in erster Linie das schöne, ausgeglichene, nicht zu heiße Wetter, ferner, da Vorsaison, die wunderbare Ruhe und die individuelle Behandlung des Kurgastes und letzten Endes auch die finanziellen Vorteile, die ich während fraglicher Zeit genieße.“

Die Verwaltung des Bades

Kurverwaltung

Kurdirektor: Günther Tetzlaff. - Sprechstunden: täglich von 11.00 bis 12.00 Uhr, außer Sonntags. Fernsprecher: Nr. 212 und 213, nach Dienstschluß 212. Die Kassenstunden der Hauptverwaltung im Verwaltungsgebäude am Kurhaus von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 17.00 Uhr. Mittwochs und Sonnabends von 9.00 bis 12.00 Uhr.

Kurkarten-Ausgabestelle

täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, an Sonntagen von 10.00 bis 12.00 Uhr. Fernsprecher Nr. 212, Apparat 26

Meldestelle für Kurgäste

täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, an Sonntagen von 10.00 bis 12.00 Uhr. Fernsprecher Nr. 212, Apparat 26

Hapag-Lloyd Reisebüro und Verkehrsamt der Kurverwaltung (am Kurplatz)

täglich von 8.30 bis 12.30 und 15.00 bis 18.00 Uhr, Sonntags von 10.00 bis 13.00 und jeweils nach Ankunft eines Dampfers. Fernsprecher Nr. 296, Amtl. Reichsbahn-Fahrkarten-Verkauf.

Sonstige öffentliche Stellen

Stadtverwaltung

Bürgermeister: Josef Ernst. Stadtdirektor: Carssen Lührs. Rathaus: Friedrichstraße 31. Fernsprecher Nr. 405 und 406. Dienststunden von 9.00 bis 12.30 Uhr.

Ernährungsamt

im Nebenhaus des Rathauses nur vormittags von 9.00 bis 12.30 Uhr geöffnet.

Postamt

Postdienststunden ab 1. Juni: Schalterstunden werktags von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr. Ein Schalter ist durchgehend von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Annahme von Telegrammen und Ferngesprächen in der Zeit von 8.00 bis 21.00 Uhr, danach über Fernamt Norden Nr. 0. Sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr. — Annahme von Telegrammen und Ferngesprächen von 9.00 bis 12.00 Uhr. — Fernsprecher 149 für Telegrammaufnahme. — Postzustellung zweimal täglich. (Nach 18.00 Uhr bitte den Eingang Jann-Berghaus-Straße benutzen).

AG. Reederei Norden-Frisia

Fernruf Nr. 249, Verwaltungsgebäude am Kurplatz.

Apotheke — Kirchstraße 12, Fernruf Nr. 309.

Banken

Norderneyer Bank, Zweiganstalt d. Oldenburgischen Landesbank AG., Fernruf Nr. 278, Poststraße.
Kreis- u. Stadtparkasse Norden, Hauptzweigstelle Norderney, Fernruf Nr. 252, Poststraße.

Heimat-Museum (Altes Fischerhaus)

im „Argonnerwäldchen“, täglich geöffnet von 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.

Kirchen

Evang. Kirche: Kirchstraße, Sonntags 10.00 Uhr Hauptgottesdienst, sonst siehe Aushang.

Kath. Pfarrkirche: Friedrichstraße. Saisonkirche „stella maris“, Göbenstraße: 7.30 Uhr hl. Messe, 8.45 Uhr Kindermesse, 10.00 Uhr Hochamt, 11.15 Uhr Kindermesse (für Kinderheime), Andacht 17.00 Uhr.

Krankenhaus

Mühlenstraße, Fernruf Nr. 237. Das Krankenhaus ist unter Aufwendung großer Mittel dem modernsten Stand der medizinischen Wissenschaft angepaßt. Isolierstation.

Polizei und Fundbüro

(Polizeidienststelle) Knyphausenstr. 7, Fernr. Nr. 460. Dienststunden von 8.00 bis 13.00 u. 15.00 bis 18.00 Uhr.

Reichsbahndienststelle

Hafenstraße, Eingang des Ortes, Fernruf Nr. 211. Fahrkarten für die Rückreise in Norderney lösen.

Schulen — Mittelschule, Fernruf 402, Volksschule Fernruf 419, — Sprechstunden 11.00 bis 12.00 Uhr.

Zollamt

Marienstraße 2, Fernsprecher 306. Dienststunden Montag bis Freitag von 7.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr. Sonnabends von 7.30 bis 12.30 Uhr.

Allgemeine Bemerkungen:

An- und Abmeldung: Beachten Sie bitte die Vorschriften der An- und Abmeldung und der Kurtaxordnung. Die Kurkarte ist nicht übertragbar und wird auf den Namen des Inhabers ausgestellt. Die Gäste werden gebeten, Namen und genaue Heimatadresse auf der An- und Abmeldung so leserlich zu schreiben, daß Irrtümer bei den Eintragungen vermieden werden.

Auskünfte: In allen Reisebüros erhalten Sie Auskunft über alle Fragen, die das Nordsee-Heilbad Norderney betreffen. Gesellschaftsreisen mit Fahrpreismäßigung bis zu 50 % und Ferien-Reisen können in allen Reisebüros abgeschlossen werden.

Ärztetafel

(nach der Reihenfolge der Niederlassung)

Dr. med. Lampe, Poststraße 2, Fernsprecher 254. Sprechstunden 11.30 bis 13.30 Uhr, außer Sonntags.
Dr. med. Hesse, Moltkestraße 15, Fernsprecher 233. Sprechstunden 11.00 bis 13.00 Uhr, außer Sonntags.
Dr. med. Weisbrodt, Am Weststrand, Fernspr. 230. Sprechstunden 10.30 bis 12.30 Uhr, 16.00 bis 17.00 Uhr, außer Sonnabendnachmittags und Sonntags.
Dr. med. Lasius, Janusstraße 6, Fernsprecher 288. Sprechstunden 9.00 bis 10.00 Uhr, 16.00 bis 17.00 Uhr, außer Sonnabendnachmittags und Sonntags.
Dr. med. Winkler, Hafenstraße 1, Fernsprecher 363. Sprechstunden 10.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 17.00 Uhr, außer Sonnabendnachmittags und Sonntags.
Dr. med. Schäfer, Heinrichstraße 2, Fernsprecher 284. Sprechstunden 10.00 bis 12.00 u. 16.00 bis 17.00 Uhr, außer Sonntags. Privat Benekestraße 23.
Dr. med. Winderlich, Jann-Berghaus-Straße 13, Fernsprecher 251, Sprechstunden 10.30 bis 12.00 Uhr, außer Sonntags.
Dr. med. Gertrud de Boer, Moltkestraße 8, Fernsprecher 388, Sprechstunden 10.00 bis 12.00 Uhr.
Prof. Dr. Dr. W. Goeters, Facharzt für Kinderkrankh., Kinderheilstätte „Seehospiz Kaiserin Friedrich“, Fernspr. 185. (Sprechst. nur nach vorher. Anmeldg.)

Zahnärzte und Dentisten

Dr. med. dent. Boumann, Jann-Berghausstraße 4, Fernspr. 428, Sprechstunden 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr; außer Sonnabendnachmittags.
Dr. med. dent. Kibath, Am Denkmal, Fernspr. 324. Sprechstunden 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 17.00 Uhr, Mittwochs und Sonnabends 9.00 bis 12.00 Uhr, Sonntags keine.
Staatl. gepr. Dentist Ernst Busch, Strandstraße 11. Fernspr. 449. Sprechstunden 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr, außer Mittwochs- und Sonnabendnachmittags.
Staatl. gepr. Dentist G. Westenberger, Roonstraße 4, Fernsprecher 290, Sprechstunden 10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr, außer Sonnabendnachmittags.
Staatl. gepr. Dentist Max Liebe, Jann-Berghausstr. 69, Fernspr. 422, Sprechstunden 9.00 bis 12.00 Uhr, 15.00 bis 18.00 Uhr, außer Mittwochs- und Sonnabendnachmittags.

Wichtige Fernsprechverbindungen

Kurverwaltung 212 und 213, nach Dienstschiuß Kurdirektor 212
Verkehrsamt der Kurverwaltung 296 — Stadtverwaltung (Friedrichstraße) 405 u. 406 — Krankenhaus, Mühlenstraße, 237
Hapag-Lloyd-Reisebüro am Kurplatz, 296 — Polizeidienststelle 460 — Postamt: Fernamt 0, Auskunft 138 — Reichsbahndienststelle 211 — Speditionsbetrieb 310 — Schule 402 — Evang. Pfarramt, Kirchstr., 410 — Kath. Pfarramt, Friedrichstraße, 156
Wetterwarte am Nordstrand 349 — Feuerwehr 298 und 481
Deutsches Rotes Kreuz (Krankentransporte) 327.

Wissenswerte Hinweise

1. Das Nordbad ist täglich geöffnet. Badezeiten von 9.00 bis 13.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr.
2. Der Sicherheitsdienst. Das Baden außerhalb der Badeanlagen ist wegen der damit verbundenen Gefahr im Interesse der Gäste streng untersagt. In den Badeanlagen geschieht das Baden unter Aufsicht erfahrener Bademeister und Wärter und ist daher ohne Gefahr. Die Sicherheit der Kurgäste erfordert es allerdings, daß diese den Anordnungen der Badewärter unbedingt Folge leisten. Ertönt das Alarmzeichen - drei Hornrufe - dann müssen sämtliche Badende das Wasser verlassen, sodaß die Rettungsaktion ungehindert durchgeführt werden kann. Eine Beteiligung an den Rettungsmaßnahmen seitens der Gäste ist in keinem Falle erforderlich, da geschulte Rettungsmannschaften zur Verfügung stehen. Für alle Unfälle ist eine Rettungsstation mit ausgebildetem Sanitätspersonal am Strande vorhanden, gekennzeichnet durch eine rote Unfallfahne.
3. Der Korbstrand befindet sich am Nordstrand. Ausgabe der Karten für Strandkörbe und Strandzelte in der Badehalle III von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.
4. Das Warmbadehaus mit Inhalatorium ist täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Die warmen Süß- und Seebäder werden als Einzelwannenbäder abgegeben. Inhalationen an Einzelapparaten (System Heyer-Schnitzler). Sauna-Bäder von 9.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.
5. Promenaden-Konzerte täglich vor dem Kurhaus.
6. Im Großen Saal des Kurhauses, in den Strandhallen und im Deutschen Haus finden Konzerte und Veranstaltungen nach vorheriger Ankündigung gegen Eintrittsgeld laufend statt. Theater-, Operettenaufführungen u. Kinovorstellungen im Kurtheater.
7. Das Lesezimmer befindet sich im Ostflügel des Staatl. Kurhauses. Täglich von 10.00 bis 13.00 Uhr und 16.00 bis 21.00 Uhr geöffnet. Auslage der neuesten Zeitungen und Zeitschriften.
8. Kuranlagen mit 200 Morgen Laub- und Nadelwald stehen den Gästen zur Verfügung. Die Kuranlagen, die dem Wind und Wetter im Dünen sand abgetrotzt wurden, werden dem Schutze der Gäste besonders empfohlen.
9. Die kilometerlange Strandpromenade unmittelbar am Meer bietet den Gästen Gelegenheit zu ausgedehnten Spaziergängen.
10. Tennis-Meisterschaftsplätze zwischen Strandpromenade und Kaiserstrasse. Anmeldungen beim Platzwart Tennishalle. Telefon 186.
11. Die Reitschule befindet sich an der Knyphausenstraße in unmittelbarer Nähe des Badestrandes.
12. Gelegenheit zum Golfspielen auf dem Dünen-golfplatz. Meldungen Golfclub Kurverwaltung.
13. Für die Körperschulung finden täglich am Strand Gymnastikstunden unter fachmännischer Leitung statt.
14. Wattenwanderungen können täglich unter kundiger Führung unternommen werden.
15. Besuch des Leuchtturms mit herrlicher Fernsicht zu bestimmten Stunden am Tage gestattet. Fahrgelegenheit mit Landauer und Auto.
16. Lustfahrten in See und zu den Nachbarinseln täglich. Zu den Fahrten in See stehen Sondermotorboote zur Verfügung.
17. Original-Ausschank von Nordseeheilwasser im Bazargebäude am Kurhausplatz und am Nordbadestrand. Die Erfahrung hat gelehrt, daß Meerwasser durch seinen natürlichen Mineralgehalt oft einen überaus glücklichen Einfluß auf die verschiedensten Organe ausübt und so deren Funktionen wirksam anregt und Störungen beseitigt. Die Trinkkur wird jedem Kurgast empfohlen.
18. Norderney hat genügend Betten zur Verfügung, trotzdem ist eine Voranmeldung allen Gästen zu empfehlen. Für die Unterkunft gelten die Bestimmungen der Wirtschaftsgruppe Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe (siehe Seite 14). Pensions- und Zimmerpreise sind nach Gruppen eingeteilt, Preisaushänge in jedem Zimmer.

Bemerkungen: Hunde dürfen in den Dünen und in Anlagen, sowie auch in den sonstig. Einrichtungen des Bades nur an kurzer Leine geführt werden. Hunde mit ins Bad zu nehmen, ist nicht gestattet.

Der Reiseweg nach Norderney

führt am kürzesten mit der Reichsbahn und dem Auto über Norddeich. Von dort erreicht man in 45 Minuten Dampferfahrt, die unabhängig von Ebbe und Flut ist, Norderney.

Fester Dampfer-Fahrplan mit fast stündlicher Verbindung in der Saison. Im Winter dreimalige tägliche Dampferverbindung. (Siehe Fahrplan)

Alle Fernzüge haben sofortigen Dampfer-Anschluß in Norddeich. Die Züge fahren bis an die Mole (Anlegestelle der Dampfer.)

Großgaragen der A.G. Reederei Norden-Frisia, über 500 Wagen fassend, befinden sich am Hafen in Norddeich. Sie sind neuzeitlich eingerichtet. Für gewissenhafte Wartung ist gesorgt.

Die Seebäder-Dampfer des Norddeutschen Lloyd fahren fahrplanmäßig von Bremen nach Norderney.

Fahrkarten für die Rückreise sind bei der Reichsbahnnebenstelle Norderney, Fernruf 211 und dem Hapag-Lloyd-Reisebüro im Bazar (Verkehrsamt der Kurverwaltung) Fernruf 296, erhältlich. Die Ausgabe erfolgt nach allen Bahnhöfen. Der Fahrausweis gilt gleichzeitig für die Dampferfahrt. Schalterstunden der Fahrkartenausgaben sind aus dem Aushang in den Pensionshäusern zu ersehen.

Autostraßen

Die Autostraße von Westdeutschland führt über Münster-Rheine-Aurich-Norddeich. Von Mittel- und Norddeutschland über Bremen-Oldenburg-Aurich-Norddeich.

Günstige Bahnverbindungen

Sonntagsrückfahrkarten nach Norderney von fast allen Reichsbahn-Stationen.

Dampfer-Fahrplan Norddeich-Norderney

	Norddeich ab	Norderney ab
vom 4. Juni bis 11. September 1949	8.00	8.00
	10.15	9.45
	12.00	12.00
	14.00	13.45
	16.00	15.45
täglich	18.45	18.00
Vom 12. Sept. bis 2. Oktober 1949	8.00	8.00
	14.15	9.45
	16.00	16.45
werktags		
sonntags	8.00	8.00
	10.15	9.45
	16.00	17.45
Vom 3. Oktober bis auf weiteres	9.30	8.00
	x 14.45	14.45
	16.00	

x) nur werktags

Reederei Norddeutscher Lloyd

Norddeutscher Lloyd, Bremen, Seebärdampfer „Wangerooze“. Montags und Freitags von Bremen über Bremerhaven nach Norderney. Anschlußverbindung nach Baltrum und Juist. Dienstags und Sonnabends von Norderney über Bremerhaven nach Bremen (Änderungen vorbehalten).

Auskunft und Fahrkarten erhältlich beim Norddeutschen Lloyd, Seebärdienst, Bremen, Fernruf 84201 und bei den Reisebüros. In Norderney beim Hapag-Lloyd Reisebüro, Norderney, Fernruf 296 Bazar (Verkehrsamt der Kurverwaltung).

Aus Richtung Frankfurt und Köln-Norddeich.

D 65 (täglich)		D 465 (nur Sa.)		D 57 (täglich)	
Köln	ab 06.56	Frankfurt	ab	23.15	
Wuppertal-E.	ab 08.10	Wiesbaden	ab	00.20	
Hagen	ab 08.53	Koblenz	ab	02.14	
Hamm	ab 10.00 *1)	Bonn	ab	03.11	
Münster	ab 10.42	Köln	ab 11.00 *1)	04.00	
Rheine	ab 11.35 *2)	Düsseldorf	ab 11.52	04.55	
Norddeich	an 15.03	Duisburg	ab 12.15	05.20	
Norddeich	ab 16.00	Essen Hbf.	ab 12.47	05.55	
Norderney ca	an 16.45	Bochum	ab	06.11	
		Gelsenkirchen	ab 13.01		
		Wanne-Eickel	ab 13.11		
		Dortmund	ab	06.49	
		Münster	ab 14.12	07.37	
		Rheine	ab 14.53 *2)	08.19 *3)	
		Norddeich	an 17.40	11.23	
		Norddeich	ab 18.45	12.00	
		Norderney ca	an 19.30	12.45	

*1) Anschl. Zug ab Frankfurt 05.59 über Niederlahnstein an Köln 10.26

*2) Anschl. Zug ab Osnabrück 13.10

*3) " " " " 06.24

Aus Richtung Braunschweig, Hannover-Norddeich.

Braunschweig	ab 06.53
Hannover	ab 08.20
Nienburg	ab 09.17
Bremen	ab 10.26
Oldenburg	ab 11.32
Leer	ab 12.36
Norddeich	an 13.53
Norddeich	ab 14.00
Norderney ca	an 14.45

Hamburg-Norddeich.

Hamburg-Altona	ab 07.00
Hamburg-Hbf.	ab 07.24
Bremen	ab 10.26
Oldenburg	ab 11.32
Leer	ab 12.36
Norddeich	an 13.53
Norddeich	ab 14.00
Norderney ca	an 14.45

Das Seewasserwellenschwimmbad auf Norderney

Das einzige in Europa

Zu Beginn des Jahres 1931 wurde in Norderney das Seewasserwellenschwimmbad eröffnet. Zwischen dem Staatlichen Kurhaus und dem Logierhaus Bazar erhebt sich in einfacher und doch wuchtiger Linienführung der Bau des Schwimmbades, das mit seinen warmen Seewasserwellen die einzige Einrichtung dieser Art in Europa darstellt.

Zwei breite Treppen führen von der Vorhalle hinauf; durch große Glastüren betritt man die Schwimmhalle selbst. In der Mitte befindet sich das 45 Meter lange Schwimmbecken, das zunächst flach verläuft und sich dann bis zu 3,60 Meter vertieft. Der vordere Teil, zu dem man durch eine gerundete Freitreppe hinab steigt, ist für Nichtschwimmer bestimmt, denen dann durch ein quer durch das Becken gespanntes Seil Halt geboten wird. Ein Gymnastikpodium, ein 3-Meter- und zwei 1-Meter-Sprungbretter, Süßwasserbrausen und Ruheräume stehen den Badenden zur Verfügung.

Man hat den Eindruck eines großen ausgezeichneten Schwimmbeckens, das sich durch ein plötzlich dumpfes Aufrauschen verändert. Warme Wellen bis zu einer Höhe von 1,80 Meter überstürzen sich, klettern an den Seitenwänden hoch und zerstäuben durch ihr Aufeinanderprallen gewaltige Mengen kleinster Teilchen Wasser in die Luft. Da es sich um Seewasser handelt, wird die Luft des Riesenraumes mit Salzteilchen angefüllt, sodaß das Seewasserwellenschwimmbad einem gewaltigen Inhalatorium gleicht.

Die Wellen werden durch die Wellenmaschine am Ende des Beckens erzeugt. Das Seewasser wird vermittlels zweier Pumpen durch zwei Saugleitungen dem Meere entnommen und durchfließt zunächst eine Filteranlage, in welcher Algen, Schlick usw. ausgesondert werden. Auf 22 Grad Celsius erwärmt tritt es dann durch vier Zuflüsse in das Becken ein. Das

im Schwimmbecken befindliche Wasser wird ständig umgewälzt, gefiltert und chemisch gereinigt, außerdem wird das Wasser laufend durch frisches, angewärmtes Seewasser ergänzt. Das Meerwasser erleidet in seiner Zusammensetzung dabei keinerlei Veränderungen, was genaue chemisch-quantitative Untersuchungen bewiesen haben.

Es enthält etwa 3 Prozent an Salzen, d. h. auf einen Liter berechnet 30 Gramm Salze.



Im Wellenbad

Neben anderen hochwertigen Alkalien weist das Wasser im Becken des Wellenschwimmbades etwa 21 Gramm Kochsalz je Liter auf, ein Faktor, der bei der Beurteilung der Wirksamkeit sowohl des Wassers als auch der Luft von ganz besonderem Wert ist.

Das Seewasserwellenschwimmbad ist für die Heilkraft des Nordseebades Norderney von größter Bedeutung, da bei jeder Außentemperatur gebadet werden kann. Erholungsuchende oder Schonungsbedürftige, die das freie Bad in der See nicht vertragen, haben Gelegenheit, im warmen Seewasser zu baden und sich zu kräftigen.

Auszug aus der Kurtaxordnung

Aufgrund des § 12 des Kommunalabgabengesetzes vom 14. Juli 1893 und des Beschlusses des Rates der Stadt Norderney vom 25. März 1949 erhebt das Niedersächsische Staatsbad Norderney eine

Kurtaxe.

Kurtaxpflichtig sind alle Ortsfremden, die auf der Insel Norderney Aufenthalt nehmen, ohne ihren Wohnsitz in Norderney zu haben, es sei denn, daß sie spätestens am zweiten Tage (einschl. des Ankunfts- und Abreisetages) die Insel wieder verlassen

Die Kurtaxe beträgt je Tag:

	vom 1. Juni bis 30. Septbr. (Sommersaison)	für die übrige Zeit (Frühjahrs-, Herbst- und Winterkuren)
für die erste Person	1.50 DM	— .75 DM
für die zweite Person der gleichen Familie	1.30 „	— .65 „
für die dritte Person der gleichen Familie	— .70 „	— .35 „
für die vierte Person der gleichen Familie	— .40 „	— .20 „

Die Kurtaxe ist für 14 Tage, gerechnet vom Tage der Ankunft ab, im voraus zu entrichten und gilt für die gesamte Aufenthaltsdauer. Bei vorzeitiger Abreise wird die zuviel eingezahlte Kurtaxe an der Kasse der Kurtaxabteilung an den Inhaber persönlich unter Vorlage der Kurkarte sowie der polizeilichen Abmeldung des Hauswirts zurückerstattet. Der Anspruch auf Rückerstattung erlischt 14 Tage nach Abreise.

Bei Familien mit mehr als vier Personen sind nur die ersten vier Personen kurtaxpflichtig, die übrigen

sind kurtaxfrei. Ärzte sind ebenfalls kurtaxfrei. Kinder bis zu 6 Jahren gehören nicht zu den kurtaxpflichtigen Personen. Hausangestellte der Kurgäste gelten als Familienangehörige.

Nicht zur Familie gehören Kinder, die wirtschaftlich selbständig sind, auch wenn sie im gleichen Haushalt leben, ebenso Eltern und Schwiegereltern.

Die gelösten Kurkarten gelten jeweils nur entweder für die Zeit vom 1. Juni bis 30. September oder vom 1. Oktober bis 31. Mai.

Wird die rechtzeitige Lösung der Kurkarte versäumt, so erfolgt ihre Zustellung durch einen Beamten der Kurverwaltung. In diesem Falle wird eine Gebühr von 1.— DM erhoben.

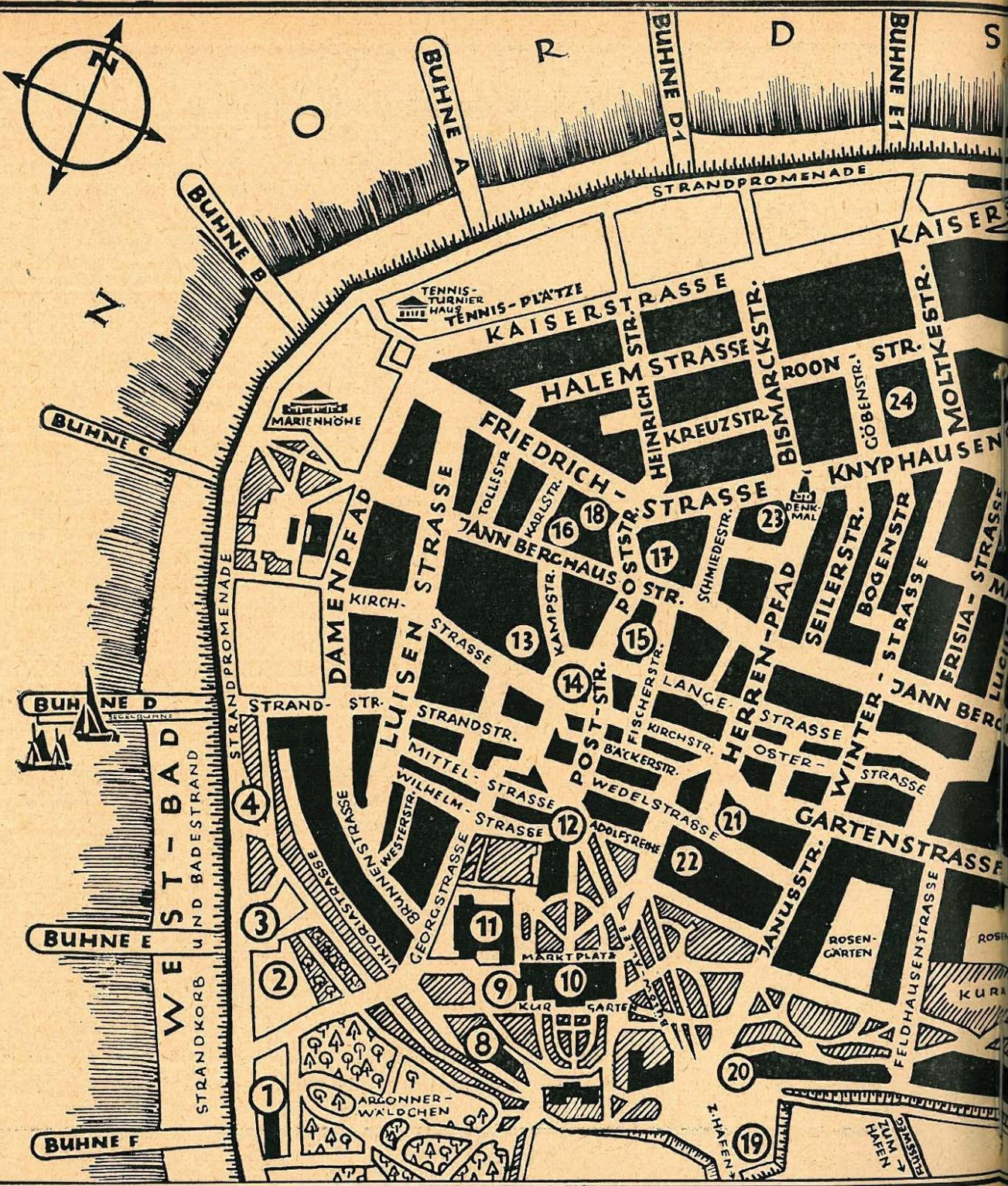
Vergünstigungen auf Kurtaxe und Kurmittel für die Träger der öffentlichen sozialen Fürsorge werden im Rahmen der Richtlinien des Deutschen Bäderverbandes gewährt.

Minderbemittelten Kurbedürftigen kann eine Ermäßigung auf die Kurtaxe gewährt werden. Anträge dafür müssen auf den von der Kurverwaltung anzufordernden Formularen mindestens 14 Tage vor Antritt der Reise bei der Kurverwaltung eingereicht werden.

Die Kur- und Tageskarten sind nicht übertragbar. Ihre Übertragung ist nicht statthaft und jede mißbräuchliche Benutzung hat die Einziehung der Karte und gesetzliche Bestrafung zur Folge.

Die Kurkarte ist stets mitzuführen und beim Betreten der Kuranlagen sowie beim Besuch der Veranstaltungen der Kurverwaltung den Angestellten derselben auch ohne Aufforderung vorzuzeigen.

Die Kurtaxe unterliegt der Beitreibung im Verwaltungszwangsverfahren.



Nordseebad NORDERNEY

Niedersächsisches
STAATSBAD



- 1 Westbad-Badehallen
- 2 Strandkorbvermietung Weststrand
- 3 Rettungsbootstation (403, 446)
- 4 Schutzhalle West
- 5 Nordbad-Badehallen (213)
- 6 Strandkorbvermietung Nordstrand (212)
- 7 Gas-, Wasser- und E.-Werk (215)
Schlachthof (303)
- 8 Warmbadehaus (213)
- 9 Kurverwaltung (212/213)
- 10 Kurhaus
- 11 Seewasser-Wellenschwimmbad
- 12 AG. Reederei Norden-Frisia (249)
- 13 Evangelische Kirche (410)
- 14 Apotheke (309)
- 15 Postamt (138)
- 16 Feuerwache (298)
- 17 Hapag-Lloyd-Reisebüro, am Kurplatz (296)
- 18 Rathaus (405, 406)
- 19 Reichsbahn, Fahrkarten u. Gepäck (211)
- 20 Zollamt (386)
- 21 Arbeitsamt (373)
- 22 Lichtspieltheater (385)
- 23 Katholische Kirche (156)
- 24 Katholische Kirche „stella maris“
- 25 Polizei, Fundbüro (460)
- 26 Krankenhaus (237)
- 27 Schulen,
Volksschule (419), Mittelschule (402)
- 28 Georgshöhe, Wetterwarte (349)

Die eingeklammerten Zahlen
bedeuten Fernsprechanlüsse

Wanderungen, Führungen und Seefahrten

Inselspaziergänge und Ausflüge

Vom Kurhaus durch das Argonnerwäldchen zum Westbad. Die Strandpromenade unmittelbar am Meer entlang an der Segelbühne und der Marienhöhe vorbei zur Kaiserstraße, der Hauptpromenade mit breiten Rasenflächen und den Tennisplätzen. Unmittelbar an der Kaiserstraße schließt sich sofort das Nordbad und am Ende seiner Badehallen der Korbstrand an. Der an den Ort anschließende Strand zieht sich bis zum Ende der Insel meilenweit hin. Unmittelbar hinter dem Korbstrand, nur durch Dünen vom Meer getrennt, der neue Kurpark (Nadelwald). In zehn Minuten zur Meierei. Zurück entweder über die Fahrstraße, an den Norddünen entlang, oder durch den südlichen Teil des Kurparks zum Wasserturm (wundervoller Fernblick) und zur Napoleonschanze mit Denkmal für die im Weltkrieg gefallenen Norderneyer. Von der Schanze durch die Anlagen hinter der Marienhöhe (Laubwald) zum Kurhaus.

Mitten durch die Insel führt der Carl-Rieger-Weg von der Meierei (Restauration) zum Golfplatz (Restauration). Von dort zum Leuchtturm (Restauration).

Am Nordstrand findet man Wegweiser zum Golf- und Leuchtturm-Restaurant. — Ein dritter Weg zum Golfplatz führt am Watt entlang. Am Leuchtturm ist durch einen Deich fruchtbares Land dem Watt abgewonnen (vier Bauernhöfe). Östlich des Deiches die Postbake, das Wegzeichen des alten Postweges durch das Watt. Der Ostteil der Insel, bei Sturmflut noch von der übrigen Insel getrennt, läßt das Entstehen von Dünen und das Werden einer Nordseeinsel ausgezeichnet erkennen. Fahrgelegenheit: Landauer und Auto bis zum Leuchtturm.

Segelbootfahrten in See oder nach Borkum, Juist, Baltrum und Langeoog und der bekannten Vogelkolonie Memmert (Naturschutzgebiet), deren Besuch besonders interessant ist.

Natur- und erdgeschichtliche Führungen (Wattenwanderungen)

Auch in der Saison 1949 wollen wir auf regelmäßigen Lehrausflügen unseren Gästen die Eigenheiten unserer großen Inselnatur zeigen, die Dünen mit ihrem typischen Pflanzenkleid und ihrer stillen Einsamkeit, den Strand mit seinem bunten Antreibsel, die Lebewelt in der Gezeitenzone, wie sie sich an unseren Bühnen zeigt. Wir wollen durchs Wattenmeer wandern, dem aufkommenden Wasser entgegen, und auf Memmert, jenem kleinen Eiland an der Osterems, einige Stunden in dem großen Vogelparadies der Nordsee verbringen. Groß ist unsere Natur in ihrer Schönheit, größer aber noch in ihrem Wunderwirken.

Die Zeiten der täglichen Lehrausflüge im Sommer werden laufend durch Anschlag bekanntgegeben.



Der weite Korb- und Zeltstrand

Die Kurverwaltung
bietet den Gästen wöchentlich
folgende Veranstaltungen:

Im Kurhaus

Montags: Symphoniekonzerte

Donnerstags: Stunde der Musik

mit Prof. Stross, Conrad Hansen, Kammer-
sängerin Tresi Rudolph, Kammersänger
Schulze-Olden, Rolf Jahnke u. a. bekannten
Künstlern

Sonnabends: Sonderveranstaltungen

mit Franz Völker, Karl Napp, Geschw.
Höpfner, Das Komödchen u. a. bekannten
Künstlern

Im Kurtheater

Montags und Mittwochs: Schauspiele

Donnerstags und Freitags: Operetten

Das Staatl. Kurorchester, unter Leitung von Musikdirektor
Alfred Hering (42 Herren), spielt außer den Symphonie-
konzerten Früh-, Nachmittags- und Abendkonzerte

Gebühren=Übersicht

1. Strandbad

- a) Für Kurkarteninhaber kalte Seebäder und Kabinenbenutzung frei.
- b) Für Passanten werden am Badestrand Tageskurkarten, die das freie Seebad einschließen, ausgegeben. Preis der Tageskurkarte DM 1.50.
- c) Numerierte Badekarren werden — soweit verfügbar — an Einzelpersonen oder Familien zur Alleinbenutzung vermietet. Der Mietpreis für die jedesmalige Benutzung (Höchstdauer eine Stunde) beträgt DM 0,50.

2 Korbstrand

- a) Ausgabe der Strandkörbe und Strandzelte nur gegen Vorlage der Kurkarte.
- b) Die Kartenausgabestelle befindet sich am Nordstrand in der Badehalle III. Kassenstunden täglich von 9.00 bis 12.00 und 15.00 bis 17 00 Uhr.
- c) Tageskurkarten können ebenfalls an obiger Kasse gelöst werden.

Gebühren	pro Tag	pro Woche
	DM	DM
Einsitzige Strandkörbe	0.50	2.50
Zweisitzige Strandkörbe	0.75	3.50
Große Körbe einsitzig	0.75	3.50
Große Körbe zweisitzig	1.25	7.—
Strandzelte	1.25	7.—
Strandstühle	0.50	—
Strandbetten	1.—	—

(Rückzahlungen finden nicht statt.)

3. Warmbadehaus

- a) Badezeiten täglich von 8.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 17.00 Uhr.
- b) Preise
 - Vollbad Süß- oder Seewasser für Kurkarteninhaber pro Person DM 2.—
 - Salonbad „ 3.—
 - Bad für Kinder bis zu 14 Jahren „ 1.50
 - Vollmassage „ 4.—
 - Teilmassage „ 2.—
 - Schlickpackungen voll 3.— DM, teil 1.50 DM
 - Fangopackungen voll 4.— DM, teil 2.— DM
- c) Zusätze für Malz-, Schwefel-, Stahl-, Kräuter-, Fichtennadel- und Kohlensäurebäder beim Bademeister gegen Bezahlung erhältlich.



4. Inhalatorium (System Heyer-Schnitzler)

Inhalationen an Einzelapparaten werden im Warmbadehaus abgegeben.

Pneumatische Inhalationen DM 1.50
feuchte und trockene Inhalationen „ 1.25

Etwasige Zusätze sind gegen Bezahlung beim Bademeister erhältlich.

5. Saunabad im Warmbadehaus

Preise: Saunabad

für Kurkarteninhaber 2.00 DM

Vollmassage 4.00 DM

Teilmassage 2.00 DM

Badezeiten:

Damen: Montags und Freitags 9.30—12 Uhr

Mittwochs 9.30—12 und 15—17 Uhr

Herren: Dienstags und Donnerstags

9.30—12 Uhr

Sonnabends 9.30—12 Uhr und 15—17 Uhr

6. Seewasser-Wellenschwimmbad

(22° Celsius Wasserwärme)

Preise: Passanten 2.00 DM

Kurkarteninhaber 1.50 DM

Bad für Kinder 0.50 DM

Badezeiten: für Kinder tägl. 16—17 Uhr

für Erwachsene tägl. 17—20 Uhr

Besichtigung für Kurkarteninhaber frei.

Die Wetterwarte der Insel Norderney

auf der Georgshöhe erteilt jederzeit
Auskunft über Wetter und Wetter-
aussichten

Hochwasser-Tabelle für Norderney 1949

Zeitangabe Deutsche Sommerzeit

Datum	Juli		August		September		Oktober	
	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.	Vorm.	Nachm.
1.	3.38	15.58	5.05	17.15	7.20	19.57	7.24	20.23
2.	4.37	16.48	5.47	18.00	8.37	21.32	8.56	21.54
3.	5.28	17.37	6.37	19.08	10.10	23.07	10.19	23.05
4.	6.18	18.34	7.44	20.26	11.36	—	11.19	—
5.	7.17	19.41	9.07	21.53	0.23	12.39	11.55	12.01
6.	8.27	20.57	10.24	23.04	1.19	13.38	0.36	12.38
7.	9.40	22.11	11.23	23.59	2.03	14.07	1.11	13.12
8.	10.40	23.09	—	12.14	2.40	14.42	1.41	13.43
9.	11.36	—	0.49	12.59	3.12	15.14	2.08	14.12
10.	0.06	12.25	1.31	13.37	3.41	15.43	2.22	14.39
11.	0.57	13.10	2.07	14.12	4.08	16.10	2.57	15.07
12.	1.42	13.51	2.40	14.43	4.33	16.38	3.23	15.38
13.	2.24	14.32	3.13	15.14	4.57	17.07	3.50	16.12
14.	3.06	15.09	3.42	15.44	5.23	17.37	4.24	16.53
15.	3.41	15.43	4.11	16.16	5.52	18.12	5.07	17.47
16.	4.15	16.20	4.42	16.55	6.30	19.05	6.13	19.08
17.	4.51	17.00	5.16	17.35	7.31	20.24	7.41	20.40
18.	5.31	17.40	5.59	18.26	9.00	22.01	9.12	22.07
19.	6.12	18.27	6.54	19.36	10.34	23.31	10.29	23.12
20.	6.59	19.22	8.13	21.07	11.53	—	11.24	—
21.	7.59	20.35	9.40	22.27	0.37	12.51	0.03	12.11
22.	9.10	21.47	10.47	23.29	1.31	13.39	0.48	12.56
23.	10.16	22.49	11.43	—	2.18	14.24	1.29	13.39
24.	11.10	23.47	0.21	12.32	3.00	15.06	2.09	14.21
25.	—	12.02	1.08	13.17	3.38	15.47	2.48	15.05
26.	0.38	12.49	1.53	14.01	4.15	16.27	3.28	15.50
27.	1.25	13.35	2.36	14.44	4.51	17.07	4.09	16.37
28.	2.11	14.20	3.18	15.25	5.27	17.46	4.51	17.27
29.	2.56	15.05	3.55	16.06	6.07	18.57	5.44	18.34
30.	3.39	15.46	4.35	16.49	7.01	19.50	7.01	19.59
31.	4.21	16.30	5.13	17.37	—	—	8.27	21.22

Miet- und Hausordnung für Pensionen und Logierhäuser in Bädern und Kurorten

Herausgegeben von der Wirtschaftsgruppe
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe

- Die Mietverträge sind, wenn wochenweise gemietet ist, beiderseits mit einer siebentägigen Frist kündbar. Die Kündigung muß sieben Tage vor dem Auszuge bis mittags 12 Uhr erfolgt sein.
- Der vereinbarte Zimmerpreis hat für sieben Tage seine Gültigkeit. Der Tag des Bezuges des Zimmers wird voll und der Tag des Auszuges nicht berechnet, wenn das Zimmer bis 14 Uhr geräumt ist.
- Ist ein Mieter durch irgendwelche Umstände genötigt, die Zimmer vor Ablauf der fest vereinbarten Mietszeit aufzugeben, um den Ort zu verlassen, so ist stets nur noch eine siebentägige Mietsmiete vom Tage des Auszuges ab zu vergüten.
- Ist ein Zimmer auf bestimmte Zeit gemietet und wünscht der Mieter seinen Aufenthalt zu verlängern, so muß er hierüber mit dem Vermieter eine neue Vereinbarung treffen.
- Rechnungen über Mietsmiete und sonstige Forderungen sind von dem Vermieter nach Ablauf einer jeden Woche dem Kurgast vorzulegen.
- Im übrigen ist das Mietsverhältnis durch das B. G. B. in den §§ 535 u. f. geregelt.
- Die Zimmer werden mit und ohne Verpflegung, falls nichts besonderes vereinbart wird, auf eine Woche - Kurdauer - abgegeben. Entsprechend der Mietsdauer sind die Zimmer sieben Tage vorher zu kündigen. Wir bitten unsere verehrten Gäste, die Aufenthaltsdauer möglichst kurz nach Kurbeginn, wenn auch nur ungefähr, anzugeben, damit die nachfolgenden Gäste sich mit ihrer Reise einrichten können. Werden bestellte Zimmer später als am vereinbarten Tage bezogen oder früher aufgegeben, so ist der Zimmerpreis zu zahlen.
- Waschen, Kleiderreinigen und die Benutzung von Spirituskochern und elektrischen und medizinischen Apparaten in den Zimmern ist nicht gestattet.
- Bei Beschädigungen an Einrichtungsgegenständen und Wäsche ist der verursachte Schaden zu ersetzen.
- Für Geld, Wertsachen und Kostbarkeiten, die dem Gastwirt oder seinem Vertreter zur Aufbewahrung übergeben werden, haftet dieser nur nach den gesetzlichen Bestimmungen über den unentgeltlichen Verwahrungsvertrag. In allen übrigen Fällen wird jede Haftpflicht für Verlust oder Beschädigung von eingebrachten oder zur Aufbewahrung oder zur Beförderung übergebenen Sachen ausgeschlossen.
- Es ist zu empfehlen, etwaige Beschwerden nur schriftlich bei der Kurverwaltung anzubringen, da alsdann eine gründliche Bearbeitung gewährleistet ist. Beschwerden in Wohnungsangelegenheiten sind direkt an die Arbeitsgemeinschaft des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes zu richten.

Die Kurverwaltung teilt mit:

Die Eingruppierung der Häuser in die Gruppen I, II und III ist unter Berücksichtigung der Einrichtungen und Leistungen mit Genehmigung der Preisüberwachungsstelle Aurich vorgenommen. Es gelten für die Übernachtung folgende Durchschnitts-Höchstpreise:

Gruppe I: pro Übernachtung DM 2.— bis 3.—

Gruppe II: pro Übernachtung DM 3.50 bis 5.—

Gruppe III: pro Übernachtung DM 5.50 bis 7.50

Für Kinder unter 4 Jahren werden 50%, für Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahre 66²/₃% obiger Sätze erhoben.

Küchenbenutzung: Sofern Gästen das Mitbenutzungsrecht der Küchen oder das Alleinbenutzungsrecht einer Küche eingeräumt ist, dürfen höchstens berechnet werden:

- a) Für die Mitbenutzung der Küche je Tag und Person DM 1.25, jedoch nicht mehr als DM 5.— pro Tag.
- b) Für die Alleinbenutzung einer Küche je Tag und Person DM 2.25, jedoch nicht mehr als DM 9.— pro Tag.

Für sogenannte »Vollpension« (Übernachtung und Verpflegung) werden keine Höchstpreise festgelegt.

1. Um völlige Neutralität zu wahren, muß die Kurverwaltung es ablehnen, einzelne Häuser zu empfehlen. Die Kurverwaltung warnt vor unbefugtem Anwerben in den Zügen, auf den Dampfern und am Hafen.
2. Die alphabetische Reihenfolge der Häuser in dem Wohnungsanzeiger bedeutet keine Rangordnung.
3. In dieser Liste haben nur Häuser Aufnahme gefunden, die der Arbeitsgemeinschaft Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe angehören.
4. Auf alle Preise werden 10% Wirtschaftskosten erhoben.
5. Für Mietstreitigkeiten und sonstige Beschwerden gelten die Bestimmungen der Miet- und Hausordnung für Pensionen und Logierhäuser (Siehe Seite 11).
6. Bei Anfragen wird um Beilage von Rückporto gebeten.

HOTELS

Name	Tel.	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen	Name	Tel.	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen
Hotel Engehausen Bes. Frau Lina Engehausen Wwe. Adolfsreihe 1	246	II	tw	V-W- OH	Hotel-Pension Dr. Nordwall Bes. Arno Scherf Marienstr. 10		II	ja	B-ZH- V-W
Hotel-Pension Iderhoff Bes. Geschw. Iderhoff Benekestraße 2	385	III	ja	B-V- Ba-See- Diät-ZH	Hotel Stadt Hamburg Inh. Frau E. Stephan Wwe. Schmiedestraße 16	289	II	ja	V-W-ZH
Hotel-Pension Rixtine Bes. Frau R. Füßl Wwe. Damenpfad 37-40	367	III	ja	B-V-Ba- See-Diät- ZH-OH	Hotel Kaiser Franz Josef Inh. Frau K. Schnurrbusch Wwe. Strandstraße 2	270	III	ja	B-Ba- Diät-ZH- W
Hotel-Pension Seeadler Bes. Max Scheinemann Heinrichstraße 5	227	II	ja	B-V- W-OH	Hansa-Hotel Inh. Herbert Scheil Strandstraße 6	409	II		V-Ba- W-OH
Bruns Hotel Bes. Hans Bruns Langestraße 7	231	III	ja	B-W- ZH	Schuchardts Hotel Inh. Hans-Joach. König Wedelstraße 1	267	III	ja	B-V-Ba- Diät-W- ZH

Erklärungen: B • Bad, See • Seeaussicht, ZH • Zentralheizung, OH • Ofenheizung, Ba • Balkon, V • Veranda, K • Küche, Kb • Küchenbenutzung, Diät • Diätküche, W • Winterkuren, tw • teilweise

PENSIONSHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließ-Wasser	Bemerkungen	Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließ-Wasser	Bemerkungen
1	Adolfsreihe Fremdenheim Elimar Weber Inh. Margarete Düro Tel. 401	II	ja	B-V- OH-W	15	Pension Felicitas Inh. Marie-Luise Dehns Tel. 271	II		V-Ba-See- Diät-K-W. ZH-OH
55	Benekestraße Pension Friesenhof Inh. Frau Kreysing	II	ja	V	16	Pension Wessels	II		Ba-See- OH
25	Jann-Berghaus-Straße Fremdenheim Geschwister Lampert Bes. Frieda und Ebbina Lampert	II		V-OH- W	17	Fremdenheim Kuhnsch Bes. Sophie Kuhnsch	II		V-Ba-See- OH
73	Fremdenheim Verwer Inh. Ludwig Verwer	II	ja	V-OH- W	18	Fremdenheim Janssen Bes. Elmerich Janssen Tel. 192	II	tw	V-Ba-See- K-OH
5	Bismarckstraße Pension Haus Rheinland Inh. B. Stöcker	III	ja	B-V-Diät- OH-W		Friedrichstraße			
6	Pension Dieckmann Bes. Franz Dieckmann	II		V	1	Fremdenheim Franziska Bes. Franziska Dunkel	II	tw	
7	Pension Schipper Bes. Geschw. Schipper	II	tw	V-OH	7	Pension Kriegsmann Bes. Wilhelmine Raß Tel. 315	II	tw	V-OH
11	Pension Matz Bes. Frau Matz Wwe. Tel. 473	II		V	11	Fremdenheim Delang Bes. Gertrud Delang Tel. 127	II/III	ja	V-ZH-W
12	Pension Haus Nordland Bes. Luise Gerhardt- Matthes Tel. 105	II	ja	B-V-Diät- ZH-W	21	Pensionshaus „Irma“ Bes. Frau Sophie Visser Tel. 187	II/III	ja	OH-V
14	Pension Kleen Bes. Gerhard Kleen Tel. 479	III	ja	B-V- ZH-W	40	Villa Westend Bes. Franz Bruns Tel. 115	II/III	tw	B-V-See- OH
7	Damenpfad Strandvilla Atlantik Bes. Joh. Campen Tel. 321	II/III	tw	B-V-Ba- See-OH		Gartenstraße			
14	Haus Ihnken Bes. Johanne Lauszat	II		V-Ba-See- K-Kb- OH-W	57	Pension Hinrichs Inh. Gesine Grendel	II		V-K
						Georgstraße			
					1	Fremdenheim Geiken Inh. Erich Geiken	I		V-K-Kb- OH
					3	Pension Haus Bruns Bes. Heinrich Bruns Tel. 183	II	tw	B-V-K- ZH-OH
					6	Halemstraße Fremdenheim Strüp Bes. Paul Strüp Tel. 189	II/III	ja	B-V-K- ZH-W

Erklärungen: B - Bad, See - Seeaussicht, ZH - Zentralheizung, OH - Ofenheizung, Ba - Balkon, V - Veranda, K - Küche, Kb - Küchenbenutzung, Diät - Diätküche, W - Winterkuren, tw - teilweise

PENSIONSHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preis-gruppe	Fließ-Wasser	Be-merkungen	Haus-Nr.	Name	Preis-gruppe	Fließ-Wasser	Be-merkungen
	Heinrichstraße								
3	Kurheim Villa Ilse Inh. Frau Ilse Kreysing	II/III	ja	B-V-ZH-W	18	Pension Haus „Anhalt“ Inh. M. Oertel	II	ja	V-Sec-Ba-Diät
6	Pensionshaus Grimm Inh. Anette Hörmeyer	II	ja	V-B-Sec	19	Pension „Villa Nordsee“ Bes. Frau G. Feil	II/III	ja	V-Sec-ZH-Ba B-Diät-W
11	Haus Hildegard Bakker Bes. Heye Bakker Tel. 306 und 308	II	ja	V	20	Pension Sanssouci Bes. Frieda Hoffmann	II	ja	V-Sec-OH-W
	Herrenpfad				24	Fremdenh. Villa Cäcilie Bes. Eduard Heimsoth	III	ja	B-V-Diät-OH
13	Pension Schöneweg Bes. Friedrich Arend	III	ja	V-K	24a	Villa Inge Bes. Frau Emmy Peine Tel. 276	II	ja	B-V-K-ZH-W
15	Logierhaus Georg Raß Bes. Rudolf van Hülst Tel. 329	II		V-Ba		Kreuzstraße			
	Janusstraße				10	Pension Schütte Bes. B. Schütte	II	ja	V-Diät-W
3	Fremdenh. Meyerdrees Bes. Wilh. Meyerdrees Tel. 384	III	ja	B-V-ZH-W	11	Fremdenheim Knigge Bes. Grete Knigge	II	ja	V
9	Fremdenheim Bogena Inh. Frau Hanni Bretz	II		V-OH-W		Langestraße			
	Kaiserstraße				16	Pension Heinen Bes. Maria Heinen	II		K-OH-W
5	See-Villa Miramar Bes. Frau Elfriede Wiemers	II	ja	See-B-V-ZH-W	17	Pension Haus Rheingold Bes. Bonno Fastenau	II		V-Ba-OH-W
8	Strandvilla Eils Bes. Eils/de Boer Tel. 162	III	ja	See-OH-B		Luisenstraße			
9	Das Haus an de Waterkant Bes. Margarete Schlichthorst Tel. 129	III	tw	B-V-Sec-Diät-ZH-W	3	Familien-Pension Jacke Inh. Luise Jacke	II		V
10	Fremdenheim Haus Columbus Bes. Mary Meister Tel. 208	II/III	ja	See-OH-W	14	Pension Haus Knigge Bes. Hillrich Knigge	II		V-OH
	Knyphausenstraße				16	Haus Ennen Bes. Joh. Ennen Tel. 359	II		B-V-Ba-Diät-OH
3	Pension Gieseler Inh. Martha Gieseler	II		V-OH	18	Fremdenheim Cornelius Bes. J. Cornelius Tel. 175	II/III	ja	B-Sec-V
4	Pension Haus Herlyn Bes. Johanne Herlyn Wwe.	II	ja	B-V-ZH-W		Marienstraße			
6	Pension Johanna Bes. Harm Köser	II		V-K-OH	5	Pension Haus Bismarck Bes. Theda Visser	II		OH
					7	Fremdenheim Haus Südblick Bes. Marie Krug Wwe. Tel. 407	II/III	ja	B-V-Diät-Sec-ZH-W
					17	Pension Haus Wehen Inh. Franz Kruschewitz	II		V-OH
						Moltkestraße			
					10	Pension Seeschwalbe Bes. Ella Köppe geb. Meyer Tel. 435	III	ja	V-OH

Erklärungen: B • Bad, See • Seeaussicht, ZH • Zentralheizung, OH • Ofenheizung, Ba • Balkon,
V • Veranda, K • Küche, Kb • Küchenbenutzung, Diät • Diätküche, W • Winterkuren, tw • teilweise

PENSIONSHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen	Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen
8	Am Nordstrand Pension Cornelius Bes. Hinrikus Cornelius Tel. 274	III	ja	B-V-Sec-ZH	4	Am Weststrand Strandvilla Mathilde Bes. Olga Pique Tel. 232	III	ja	B-V-Ba-Sec-ZH-OH-W
5	Roonstraße Pension Haus Antje Bes. Alfred Wilh. Visser	II	ja	V-ZH-W	2	Wilhelmstraße Pension Rudolph Inh. Theda Klug Tel. 239	II		V-OH
2	Viktoriastraße Fremdenheim Fiedler Bes. Mieke Fiedler Tel. 471	II	ja	V-Ba-Sec-OH	3	Pension Ruckdäschel	II		V-OH
4	Fremdenheim Seeblick Bes. Selma Hardt Tel. 414	II	ja	B-V-Ba-Sec	8	Winterstraße Pensionshaus Etzold Bes. Hildegonde Etzold Wwe.	II		V-K
12	Villa Knyphausen Pension Verw. Geva v. Wallenberg	II		V-Sec-Diät-K-OH-W	20	Fremdenheim Meyer Inh. Frau Hartwig	II/III	ja	V-ZH-W
					23	Fremdenheim Morczeck Bes. C. Morczeck Tel. 453	II	tw	V-Ba
					25	Pension Visser Bes. Gebr. Visser	II	ja	V-ZH-OH-W

LOGIERHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen	Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen
56	Villa Ostende Inh. Ernst Zschiesche Benekestraße	I		V-B-Kb-OH-W	23	Strandlogierhaus Eberhardt Bes. Bonno Eberhardt	II		V-Ba-Sec-OH
57	Logierhaus Jürgens Bes. Willi Jürgens Bismarckstraße	II		V-Ba-OH-Sec	24	Fremdenh. Haus Weber Inh. Luise Dahm	II	ja	V-Ba-Sec-OH
15	Logierhaus Onnen Bes. Gesbert Onnen Brunnenstraße	II/III	ja	B-V-K-Kb-W-OH	28	Logierhaus Eils Bes. Kassen Eils Tel. 305	II	ja	B-V-Sec-OH
3	Logierhaus Herren Bes. Frau A. Herren Wwe.	I		V-K-Kb-OH	30	Logierhaus Visser Bes. Geschw. Visser	II		V-Kb-OH
6	Logierhaus Fischer Bes. Anna Fischer Wwe. Damenpfad	II	ja	V-Kb-OH-W	32	Einfamilienhaus Bauermann Inh. Theda Janssen	II		zum Selbstbewirtschaften
19	Logierhaus Neunaber Bes. Jacob Neunaber	II		V-Sec	10	Friedrichstraße Logierhaus Gerdes Bes. Johanna Gerdes	II		V-Kb
20	Logierhaus Müller Bes. H. C. Müller	II		V-Ba-Sec	4	Gartenstraße Logierhaus Raß Bes. Wilhelm Raß	II		V-OH
21	Fremdenheim Janssen Bes. Theda Janssen	II	ja	V-Sec	7	Logierhaus Brauer Bes. Dodo Brauer Tel. 393	II	ja	V-Kb

Erklärungen: B = Bad, Sec = Seeaussicht, ZH = Zentralheizung, OH = Ofenheizung, Ba = Balkon, V = Veranda, K = Küche, Kb = Küchenbenutzung, Diät = Diätküche, W = Winterkuren, tw = teilweise

LOGIERHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen	Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließwasser	Bemerkungen
6	Georgstraße Logierhaus Troschka Frau Sophie Troschka	II		V	28	Luciusstraße Villa Frisia Bes. Emmius Raß	II		V-Ba-K-Kb
3	Göbenstraße Logierhaus Ulrichs Bes. Ulrich Ulrichs	II		V	31	Haus Nordeck Bes. Frau H. Meyer Wwe.	II	ja	V
2	Halemstraße Logierhaus Raß Bes. Theda Raß Tel. 126	II		Ba-V-B	5	Luisenstraße Logierhaus König Bes. Helene König	II	tw	V-Kb
11	Logierhaus Strothmann Strothmann Erben	II	ja	B-V-ZH	10	Haus Jacobs Bes. Frau Henriette Jacobs	II		V
12a	Einfamilienhaus Lindemann Bes. Marie Lindemann	II	tw	zum Selbstbewirtschaften	11	Logierhaus Visser Bes. Eduard Visser Ww.	II		Ba-V-Kb
8	Heinrichstraße Fremdenheim Leisse Bes. Eduard Leisse	II	tw		31	Logierhaus Kluin Bes. Hillrich Kluin	II		V-Kb-ZH-W
14	Herrenpfad Fremdenheim Borns Bes. Frau Charl. Borns Tel. 497	II	ja		6	Marienstraße Haus Hiller Bes. Wilhelm Ahrens	II		V
16	Logierhaus Claussen Bes. Hermine Claussen	II		V-K-Kb	6	Moltkestraße Fremdenheim Meyer Bes. Geschw. Meyer	II		Kb
19	Logierhaus Schiemann Schiemanns Erben	II		V	7	Haus Lieselotte Bes. Frau Martha Hirsch Tel. 394	II	ja	V
12	Janusstraße Logierhaus Pauls Bes. Paul Pauls	II	ja	V-Kb-ZH-W	9	Logierhaus Hahn Inh. Sophie Hahn	II/III	ja	V-OH-K
2	Knyphausenstraße Logierhaus Rust Bes. Eugenie Rust	II	ja	V-Kb-OH	12	Logierhaus Wolffhauer Bes. Hermine Wolffhauer	II		V
17	Villa Norderney Bes. D. de Bloom Wwe. Tel. 121	II/III	ja	V-See-K	16	Logierhaus Köser Bes. Otto Köser	II	ja	V-ZH
23	Logierhaus de Boer Bes. Gebr. de Boer Tel. 440	II		B-V-Ba	4	Roonstraße Logierhaus Boomgarden Bes. Jenny Boomgarden	II	ja	V-K
8	Kreuzstraße Haus Weierts Geschw. Weierts Tel. 436	II/III	tw	V	42	Schulzenstraße Logierhaus Heeren Bes. Frau Johanne Heeren	II		V-Ba
					1	Tollestraße Logierhaus U. Raß Bes. Ulrich Raß	II	ja	V-Kb-OH

Erklärungen: B = Bad, See = Seeaussicht, ZH = Zentralheizung, OH = Ofenheizung, Ba = Balkon, V = Veranda, K = Küche, Kb = Küchenbenutzung, Diät = Diätküche, W = Winterkuren, tw = teilweise

LOGIERHÄUSER

Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließ. Wasser	Be-merkungen	Haus-Nr.	Name	Preisgruppe	Fließ. Wasser	Be-merkungen
2	Tollestraße Fremdenheim Risius Bes. Frau Anna Risius	II	ja	V-Kb	6	Wilhelmstraße Einfamilienhaus J. Visser Bes. Frau Jacob Visser Tel. 207	II		zum Selbstbewirtschaften
4	Logierhaus U. Janssen Bes. Ulfert Janssen	II		V	8	Fremdenheim H. Jacobs Bes. Hillrich Jacobs Tel. 128	II		Kb-OH-W
6	Fremdenheim Lulu Janssen	II	ja	V	9	Fremdenheim Rath Bes. Minna Rath Tel. 269	II	ja	B-V-OH
	Viktoriastraße				10	Fremdenheim Kranich Bes. Geschw. Kranich	II		V
3	Haus Fortuna Bes. Geschw. Pauls Tel. 127	II		V-Ba-See-Diät-K-Kb-OH-W		Winterstraße			
6	Logierhaus Chr. Strüp Bes. Christian Strüp Tel. 186	II	tw	V-Ba-See-K	3a	Fremdenheim Folkerts Bes. Johann Folkerts	II	ja	V-Ba
7	Strandvilla Lührs Frau Marie Visser Wwe.	II		B-V-Ba-See-K-OH-W	5	Logierhaus C. Eberhards Bes. Cassen Eberhards	I		V
8	Villa Feodora Bes. Frau H. Aden Tel. 181	III	ja	V-Ba-See-Kb-Zh-W		Einfamilienhaus Warfsmann b. Leuchtturm Tel. 126	II/III	ja	zum Selbstbewirtschaften Garage/See
9	Logierhaus Bents Bes. Georg Bents	II		V-Ba-See-Kb-OH					
10	Logierhaus Wedel Verw. Frau Gärtner	II		V-Ba-See-Kb-OH					

PRIVAT-KINDERERHOLUNGSHOME

Name	Tel.	Preisgruppe	Fließ. Wasser	Be-merkungen	Name	Tel.	Preisgruppe	Fließ. Wasser	Be-merkungen
Privat-Kindererholungsheim „Frisia“ Leiterin Schwester Katharine Remmers Jann-Berghaus-Str. 20	477	II	ja	B-V-ZH-W	Privat-Kindererholungsheim „Nye-Meer“ Inh. Frau Lotte Niemeier Friedrichstraße 38	331	II	ja	B-V-OH-W
Privat-Kindererholungsheim „Schifflein Sausewind“ Inh. Frau Hanna Jähnichen Gartenstraße 44	389	II	ja	B-V-Diät-ZH-W	Privat-Kindererholungsheim „Villa Dünenrose“ Inh. Schw. Martha Leutert Tannenstraße 11-13	203	II	ja	B-V-Diät-OH-W

Erklärungen: B - Bad, See - Seeaussicht, ZH - Zentralheizung, OH - Ofenheizung, Ba - Balkon, V - Veranda, K - Küche, Kb - Küchenbenutzung, Diät - Diätküche, W - Winterkuren, tw - teilweise